

Der Deutsche Imkerbund e.V. informiert im August 2022

Redaktionsschluss dieser Mitteilung: 20. Juni 2022

Liebe Imkerinnen und Imker, lesen Sie heute Informationen aus dem Haus des Imkers in Wachtberg zu den Themen:

- Erfolgreicher Auftritt bei den DLG-Feldtagen
- Broschüre "Mit Bienen blüht das Leben" überarbeitet
- Kongress in Brixen zeigt Zukunftslösungen auf
- Kostenloser Live-Stream zum Deutschen Imkertag in Hamburg

Viele Gespräche und ein rodelnder Botschafter bei den DLG-Feldtagen

Freche Kampagne des Deutschen Imkerbundes lockt viele Besucher und Georg Hackl an den Messestand

“Imker sind doof”, so stand es bei den DLG-Feldtagen zu lesen - ausgerechnet am Stand des Deutschen Imkerbundes e. V. Flankiert von einer kleinen Kampagne unter dem Hashtag #pflanzdich auf Instagram hatte sich der D.I.B. mit ein paar provozierenden Thesen zu dem landwirtschaftlichen Branchentreffen nach Mannheim gewagt. Auf der zwei Meter hohen Messewand hieß es außerdem noch: “Ihr wollt doch nur, dass ich mein Feld nicht spritze!” “Ihr habt nur Eure Bienen im Kopf.” “Was wollt Ihr noch? Wir legen doch schon Blühflächen für Eure Bienen an.” Alles Sätze, die von LandwirtInnen stammen könnten. Zitate, die so vielleicht schon mal gefallen sind. Vor allem aber sprachen aus diesen Zeilen Missverständnisse, die in der Vergangenheit immer wieder zwischen Imkerinnen und Imkern auf der einen sowie Landwirtinnen und Landwirten auf der anderen Seite standen. “Wir wollen mit der Landwirtschaft ins Gespräch kommen und signalisieren damit, dass wir die Kritik wahrgenommen haben”, so D.I.B.-Geschäftsführer Olaf Lück. Sowohl in der Imkerei als auch in der Landwirtschaft habe sich in den vergangenen Jahren unheimlich viel bewegt. “Beide Parteien haben sich in so vielen Punkten angenähert. Allen ist klar, dass wir gemeinsam Teil der Agrarwirtschaft sind, jeder auf seine Weise”, so Lück.

Die Kampagne schien auf der Messe zu verfangen. Viele Besucherinnen und Besucher blieben am Stand stehen und nutzen das Gesprächsangebot. Rund 400 kleine Honiggläschen wechselten als kleine Aufmerksamkeit die Besitzer. Beschimpfungen? Fehlanzeige. Vielmehr gab es Lob und Verständnis für die Imkerei. Lück zeigte sich angesichts der positiven Reaktionen hochofret: “Es ist einfach wunderbar, dass Imkerei und Landwirtschaft auf einer Wellenlänge kommunizieren.”

Höhepunkt der drei Messetage dürfte der Besuch von Rennrodler Georg Hackl gewesen sein. Die Sportlegende war als Botschafter für den Fachverband Biogas bei den DLG-Feldtagen unterwegs und erkundigte sich beim D.I.B., welche Bedeutung der Anbau von Energiepflanzen für den D.I.B. hat. Zusammen mit Daniel Herrmann, der beim D.I.B. für Marketing und Media zuständig ist, drehte er ein kurzes Interview, das der Fachverband Biogas demnächst veröffentlichen wird. Lecker wurde es auch noch: Das Honiglabor vom D.I.B. hatte eigens einen Silphienhonig organisiert, den der “Hackl Schorsch” live verkosten konnte. Der Honig aus dieser Energiepflanze hat ein ausgesprochen frisches Aroma, für Imkereien ist ein entsprechender Anbau deswegen sehr interessant. Der Fachverband Biogas setzt daneben aber auch auf eine neue Wildblumen-Blühmischung, die aus rund 50 verschiedenen ein- und zweijährigen Arten besteht. Der Ertrag ist hier nicht ganz so groß wie bei den klassischen Energiepflanzen, aber für die Biodiversität ist diese Saatmischung eine große Bereicherung. Vor allem Wildbienen profitieren davon. “Der Deutsche Imkerbund freut sich sehr, dass der Fachverband Biogas eine Strategie verfolgt, die auf die Belange unserer heimischen Bienen so vorbildlich Rücksicht nimmt”, so Herrmann.

Der D.I.B. hat die DLG-Feldtage mit einem eigenen Kamerateam begleitet. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des Deutschen Imkerbundes sowie auf Instagram unter dem Hashtag #pflanzdich zu sehen.

Bildmaterial:

<https://dib.free.resourcespace.com/?c=141&k=a70d66bd9f>

Update für die Broschüre “Mit Bienen blüht das Leben”

Neue Farbwelt und für spannende Informationen zur Bestäubungsleistung

Pünktlich zum Tag der deutschen Imkerei hat der Deutsche Imkerbund e. V. die Broschüre “Mit Bienen blüht das Leben” überarbeitet. “Wir haben Texte überarbeitet, neue Bilder verwendet und vor allem das Design an die neue Farbwelt angepasst, mit der der Deutsche Imkerbund künftig kommuniziert”, sagte Daniel Herrmann, der beim D.I.B. für Marketing und Media zuständig ist. Die Broschüre gehört zu den am häufigsten abgerufenen Schriften des D.I.B. und stellt vor allem interessante Fakten zur Bestäubungsleistung von Bienen in den Mittelpunkt. Daneben gibt es noch ein paar Tipps, wie Garten- und Balkonbesitzer ganz einfach etwas für Bienen tun können.

Die überarbeitete Broschüre ist im Online-Shop des Deutschen Imkerbundes verfügbar und kostet bei einer Abnahme von 100 Stück 4,20 € zuzüglich Versand.

Zum Shop: <https://bit.ly/3xBMCrP>

Bildmaterial:

<https://dib.free.resourcespace.com/?c=140&k=fbd08ab1bf>

“Biene trifft Zukunft” in Brixen

91. Deutschsprachiger Imkerkongress in Südtirol findet vom 1. bis 4. September statt

Der Deutschsprachige Imkerkongress blickt auf eine langjährige Tradition zurück. 1850 wurde der erste Kongress in Arnstadt (Thüringen) durchgeführt. Zum 91. Mal findet die Veranstaltung in diesem Jahr statt und gastiert dabei im wunderschönen Brixen. Warum sich diese Veranstaltung so lange halten konnte, wird mit Blick auf das Veranstaltungsprogramm klar: Die Macher haben wieder ein Thema gefunden, das in die Zukunft weist und alleine deswegen große Relevanz für die gesammelte Imkerschaft besitzt. Unter dem Motto “Biene trifft Zukunft” diskutieren Expertinnen und Experten vier Tage lang, wie es mit der Imkerei weitergeht. Varroa, Krankheiten und Parasiten werden nicht nur intensiv besprochen, sondern es werden auch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse vorgestellt, die hochinteressante Lösungswege aufzeigen. Aber auch über die intensivierete Flächennutzung und deren Folgen für die Bienen soll diskutiert werden.

Der Ort der Veranstaltung ist zudem hochattraktiv: Die Barockstadt Brixen ist eine der ältesten Städte Tirols und mittelalterliche Bischofsstadt seit dem Jahr 901. Für Begleitpersonen gibt es jede Menge zu sehen, entsprechende Rahmenprogramme hat der Südtiroler Imkerbund bereits organisiert. Der Deutsche Imkerbund wird mit einer Delegation nach Brixen reisen und am Kongress teilnehmen. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch.

Karten für das Programm und die Rahmenveranstaltungen sind online buchbar. Aktuell gelten beispielsweise für das Gala-Dinner noch die günstigen Frühbucher-Preise:

<https://bit.ly/3HEnhSL>

Save the Date: Kostenloser Stream zum Deutschen Imkertag

Experten Forum live im Internet verfolgen

Den Termin sollten Sie sich jetzt schon im Kalender anstreichen: Am 8. und 9. Oktober 2022 kommen beim Deutschen Imkertag in Hamburg Bienenexpertinnen und -experten aus Deutschland, Europa und der Welt zusammen. Darunter der bekannte Klimaforscher Prof. Stefan Rahmstorf und der Präsident der Apimondia, Jeff Pettis, der eigens aus den USA anreist. Wer keine Gelegenheit hat, in Hamburg vor Ort dabei zu sein, kann dennoch alle Vorträge anschauen - und das sogar kostenlos. Der Deutsche Imkerbund e.V. wird die Veranstaltung per Internet streamen. Die entsprechenden Zugänge werden rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Internetseite veröffentlicht:

<https://bit.ly/3N2ZeOd>

Bildmaterial:

<https://dib.free.resourcespace.com/?r=1761&k=a10f037179>